

INNOMED news

Die aktuellsten Informationen für Anwender der Innomed Softwarelösungen

Editorial



**Wir danken
für Ihr Vertrauen!**

Sehr geehrte KundInnen!

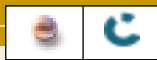
Wenn Sie diese Zeilen lesen, fühlen wir uns bestätigt, dass Sie zu jenen ÄrztInnen zählen, die sich für den Softwarelösungspartner entschieden haben, der zur Zeit wohl zu den erfolgreichsten Unternehmen am österreichischen IT-Markt im Bereich Gesundheitswesen gehört.

Auch wenn wir dies nicht permanent durch das Rühren der Werbetrommel verkünden.

Heute wollen wir Ihnen mit den nachstehenden Informationen für Ihr Vertrauen danken und Ihnen die Bestätigung geben, dass Sie mit INNOMED die richtige Entscheidung getroffen haben!

Gerhard Stimac, Geschäftsführer
Volker Maurer, Prokurist

HotSpot



Anti-Viren-Initiative

Sehr gut angelaufen ist unsere Anti-Viren-Initiative. Bereits 80 Ordinationen konnten in den letzten Wochen mit den neuesten Virenschutz-Systemen ausgestattet werden. Damit sind diese vor den nun immer gefährlicher werdenden Angriffen effizient geschützt.

Unsere Initiative hat gezeigt, dass der Weg, den wir in Punkto Datensicherheit eingeschlagen haben, richtig ist und von unseren KundInnen sehr gut angenommen wird.

Internetservice / Webshop



Ihr „MEHRWERT“-Support

Im Rahmen unserer Service-Reorganisation und nach fast zwei Jahren ist die Entwicklung unserer unternehmensweiten Internetdatenbank nahezu abgeschlossen. Neue Techniken und Arbeitsmittel in der Verwaltung und Organisation unseres Unternehmens wurden notwendig, um den hohen Anforderungen unserer KundInnen gerecht zu werden. Auch der Einblick auf die von uns zu leistenden Support- bzw. Betreuungsarbeiten erzwingt neue Systeme. Der direkte Zugriff auf Ihre Kundenkartei ermöglicht kürzere Kommunikationswege, eine schnellere Problemumsetzung, sowie einen effizienten Informationstransport zu Ihnen. Dies ist heutzutage eine absolute Notwendigkeit.

Ab sofort können Sie dieses neue, völlig kostenlose Kundenservice im Rahmen der Softwarewartung 24 Stunden am Tag nutzen. Auf unserer Homepage www.innomed.at im Bereich „Service“ können Sie direkt einsteigen. Allerdings müssen Sie sich vorher noch registrieren.



Am einfachsten geht das per Mail an office@innomed.at. Danach erhalten Sie Ihren Login und ein Passwort. Anschließend stehen Ihnen dann die aktuellsten Publikationen zu unserem Service und unseren Produkten, zu verschiedenen Downloads, wie aktuelle Kassenverträge und Programmversionen, unser E-Shop, ein Diskussionsforum und viele andere nützliche Dinge und Informationen zur Verfügung. Wann steigen Sie bei uns ein und blicken hinter die Kulissen? Viele unserer KundInnen tun dies bereits, warum nicht auch bald Sie? ■

News

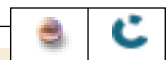


Doppeltes Lottchen

Als erster Anbieter in Österreich können wir auf unsere neu entwickelte Außenordinationslösung zurückgreifen. Diese ermöglicht Ihnen ein unabhängiges Arbeiten an mehreren Standorten. Der Abgleich der Daten erfolgt vollautomatisch.

Die Fehleranfälligkeit bedingt durch manuelles Kopieren gehört damit der Vergangenheit an.

News



... neues aus der OÖ-Ärzttekammer

Wie uns EDV-Referent Herr Mag. Keplinger anlässlich des Medizinrechtskongresses bekannt gab, ist es ab Juni 2004 möglich, alle Kassenformulare auf weißes A5-Papier zu drucken. Die Richtlinien, wie letztlich die Formulare aussehen sollen, werden in den nächsten Tagen von der Ärztekammer für OÖ erarbeitet.

NeukundInnen

Wir begrüßen jene ÄrztInnen, die innomed CHOICE in den letzten Wochen neu installiert haben bzw. auf CHOICE oder PEARL umgestiegen sind:

Dr. Klaus Napokoj
 Dr. Michael Altenriederer
 Dr. Kurt Spannbauer
 Dr. Eva Fischbach
 Dr. Michael Cajka
 Dr. Gabriella Meister
 Dr. Ulrike Sitter
 Dr. Gerald Hinkelmann

Umsteiger von Mitbewerbs-systemen:

Dr. Martin Schindler
 Dr. Bernd Schopper
 Dr. Michael Fahsl
 Dr. Alois Pumberger
 Dr. Kurt Reisinger
 Dr. Peter Mooseder
 Dr. Silvester Hutgrabner
 Dr. Arian Alexander Bachtiar
 Dr. Christian Mayrhofer
 Dr. Michael Jemc
 Dr. Lilo Schmidt
 Dr. Michael Freiberger
 Dr. Wolfgang Supper

Hohe Zufriedenheit der Ärzteschaft mit Innomed



Wir wollten es wieder genau wissen: Nicht, um uns auf Ihrem Lob auszuruhen, sondern um unsere Qualität und die unserer Produkte stets auf Sie und Ihre Anforderungen perfekt abzustimmen, haben wir unsere KundInnen befragt. Hier die aktuelle Auswertung:

	Produkt	Programm- Qualität	Telefon- Support	Vor-Ort- Betreuung	Update- Qualität	Gesamt- Eindruck	Beurteilung
Innomed GmbH	innomed choice	1,79	2,13	1,85	2,12	2,03	1,92
	innomed pearl	1,67	1,55	1,86	1,81	1,59	1,57
	hyperMED 4.x	1,46	2,38	2,44	2,54	2,54	2,12
	asy nouveau	1,70	2,05	2,00	2,07	1,98	1,81
	hyperMED	1,58	2,24	2,22	1,89	2,04	1,86
	asy ²	1,73	2,18	2,31	2,33	2,17	1,79
Beurteilung		1,68	2,05	2,00	2,02	1,97	1,83
Kutschera Daten- technik GmbH Servicepartner für Steiermark und Kärnten	innomed choice	1,90	1,80	1,90	2,38	2,11	1,88
	hyperMED 4.x	1,67	1,83	2,27	1,91	1,83	1,86
	asy nouveau	1,85	2,10	2,45	2,33	2,08	2,16
	hyperMED	1,73	1,50	1,79	1,93	1,66	1,70
Beurteilung		1,76	1,62	1,90	1,99	1,76	1,76
Lorenz Bitsche GmbH Servicepartner für Tirol und Vorarlberg	innomed choice	1,67	2,00	2,00	1,50	2,33	1,53
	hyperMED 4.x	1,89	2,05	2,48	2,28	2,41	2,07
	asy nouveau	2,50	3,00	3,00	3,00	2,50	2,66
	hyperMED	1,75	2,56	2,52	2,52	2,59	2,24
Beurteilung		1,82	2,36	2,56	2,39	2,50	2,10
Gesamtbeurteilung		1,72	2,02	2,06	2,07	2,01	1,86

Anzahl der ausgewerteten Fragebögen: 511

Bewertung nach dem österreichischen Schulnotensystem: 1 = sehr gut, 5 = nicht genügend

8 Jahre-Jubiläum

Diese KundInnen sind bereits seit Jahresbeginn 1996 Anwender von INNOMED-Software:

Dr. Roland Eichinger
 Dr. Maria Riedl
 Dr. Ulrike Fürthauer
 Dr. Luzia Krapfenbauer
 Dr. Werner Kortschak
 Dr. Gudrun Herzel
 Dr. Manfred Schlederer
 Dr. Martin Heber
 Dr. Josef A. Egger
 Dr. Maria Winter
 Dr. Susanne Ullmann
 Dr. Jerzy Slezak
 Dr. Karl Ritzinger

Wir stellen vor



Durch Motivation zum Erfolg

Ein Mitarbeiter der ersten Stunde ist **Thomas VALAS**, mittlerweile aufgestiegen zum **Teamleiter des Choice 2-Teams**. Seit 1994 im Dienste der Firma, feierte er heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Die erste Stufe auf seiner Karriereleiter war Programmierung für die Neugestaltung des DOS-Programmes asy². Durch sein genaues Produktwissen und seinen verstärkten Einsatz im Hotlinesup-

port wurden stets höhere Anforderungen an ihn gestellt. Seit dem Programmstart von „Asy Nouveau“, das übrigens auch von ihm zum ersten Mal installiert wurde, übernahm Thomas Valas auch die Mitarbeiterschulung.

Durch seinen Einsatz und sein Fachwissen wurde Herr Valas zu einem wichtigen Bestandteil des Innomed-Räderwerks.

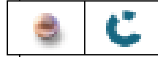
Tipps

LÖSCHEN VON LEISTUNGEN
BEI EINEM PATIENTEN

- a) Löschen einzelner Leistungen:
- Entweder in der Kartei oder unter dem Notebook Verrechnung Leistung mit der rechten Maustaste anklicken. Jetzt erscheint ein Kontextmenü mit einem Punkt [Löschen]. Diesen mit der linken Maustaste anklicken
 - Leistung vom (Datum) löschen?
 - [JA]
 - Oder: Leistung in der Verrechnung markieren und einfach die <ENTF> -Taste betätigen!
- b) Alle Tagesleistungen eines Patienten löschen:
- Zum Patienten in die Verrechnung wechseln, dann eine der Leistungen mit einem Doppelklick bestätigen. Sie erhalten nun alle Leistungen des Tages angezeigt. Mit der Tastenkombination <SHIFT> + <ENTF> werden Sie gefragt: „Wollen Sie wirklich alle Leistungen des Tages löschen?“
 - [JA] (Wichtig: das Fenster mit dem „Hakerl“ schließen!)

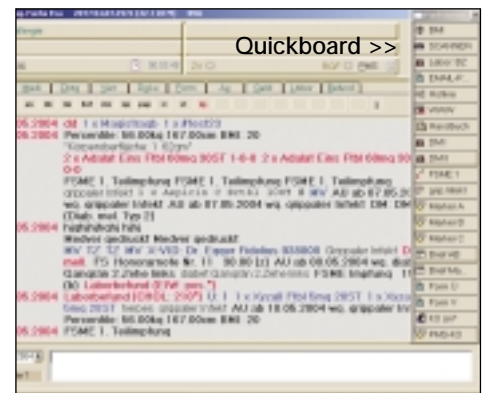
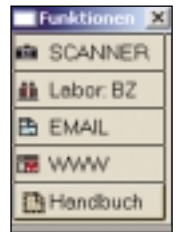
BLUTDRUCKEINTRAG UND
GRAPHISCHE ANZEIGE

- a) Eingabe von Blutdruckwerten:
- ASY-Syntax:
in der Kartei 180/65+70..rr eingeben und mit <TAB> oder <F10> bestätigen (+70 ...Puls)
 - HYPERMED-Syntax:
in der Kartei «180/65+70»..rr eingeben und mit <F10> bestätigen (+70 ...Puls)
- b) Blutdruckgraphik:
In der Kartei rr eingeben und die Funktionstaste <F3>
- c) Filterfunktion in der Kartei:
- mit der Maustaste rr anklicken
 - in der Kartei rr eingeben und die Funktionstaste <F2>

Version 2.22 Highlight:
Das Quickboard ist da!Schnelleres Arbeiten
mit der neue Quickboard Funktion

Ab der Version 2.22 verfügen Sie über 99 programmierbare Tastenfelder, die Sie in der Patientenkartei individuell einsetzen können. Über dieses „Quickboard“ können Sie nun verschiedene Programmabläufe zusammenfassen und einem Button zuweisen. Ab sofort genügt ein einziger Mausklick, um eine Diagnose, die dazu passenden Medikamente und eine entsprechende Leistung einzutragen. Auch andere Karteifunktionen, wie Formularverwaltung, Befundblatteingabe, Dokumentenscannen, EKG-Aufruf uvm., lassen sich über diese Funktion aufrufen. Natürlich ist der Aufruf von speziellen

Internetseiten oder der E-Mailfunktion über Direktwahl ebenso möglich. Ihrer individuellen Arbeitsweise ist durch die Vielzahl der programmierbaren Tastenfelder keine Grenze gesetzt. Schneller und komfortabler können Sie eine medizinische Applikation nicht bedienen!



ACHTUNG!

EDV-Abrechnung
via DFÜ

Durch die 60. ASVG-Novelle sind Sie als EDV-Abrechner verpflichtet, ab dem 1. Quartal 2005 Ihre Daten via Daten-Fern-Übertragung (DFÜ) zu senden. D.h. Sie müssen Ihre Abrechnungsdaten entweder über einen Befundprovider oder über das ELDA-System an die Krankenkassen schicken. Unsere Programme sind größtenteils bereits mit der DFÜ-Funktion (Daten für Versand bereitstellen) ausgestattet.

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Installation bzw. Konfiguration der Übermittlungssoftware. Wenn Sie wünschen, dass INNO-MED diesen Part übernimmt, kontaktieren Sie unser Sekretariat bezüglich einer Terminvereinbarung: 01 - 699 87 95.

Termine

Choice:
Tipps & Tricks

Auch für Könnler gibt es immer noch Möglichkeiten, ihre Perfektion zu verbessern: Vertiefen Sie Ihr Können als Choice-Anwender: Am 19.6.2004 um 9.00 Uhr in Vösendorf und am 26.6.2004 in Bad St. Leonhard zur selben Zeit.

DOS Umsteiger

Informationen zu einem Umstieg auf unser Windows-Programm erhalten Sie am 19.6.2004 um 14.00 Uhr in Vösendorf und am 26.6.2004 zur selben Zeit in Bad St. Leonhard.

Nur mit Netz und doppeltem Boden...



Die Datensicherung in der Arztpraxis ist eine Aufgabe, die oft unterschätzt oder vernachlässigt wird. Präventive Maßnahmen sind jedoch besser als Schadensbeseitigung.

Nach dem Gesetz ist die Dokumentation der ärztlichen Tätigkeit am Patienten über Jahrzehnte hinweg nutzbar aufzubewahren. Um dies zu gewährleisten, ist die Datensicherung ein unumgängliches Muss in jeder Ordination.

Heute ist nahezu jede Praxis zumindest durch Formulardruck und Abrechnung vom Funktionieren der EDV abhängig. Ein Stillstand der Anlage hemmt den Arbeitsfluss. Ursachen für einen solchen Stillstand sind plötzliche, „katastrophale“ Ereignisse wie Brände, Diebstahl, Blitzschlag, Hochwasser oder Schäden an der Hardware, wodurch in den meisten Fällen fast sämtliche Daten auf einmal verloren gehen.

Lösungen: Als praktikable Lösung, auch für kleinere Arztpraxen, bietet sich an, einmal täglich den Zentralrechner einschließlich aller Daten auf eine Wechsel- oder lokale Festplatte zu kopieren. Über Nacht sollte eine der Festplatten mit nach Hause genommen werden.

Ein zweiter Rechner im Netzwerk, etwa ein besser ausgestatteter Arbeitsplatz, kann im Havariefall mit dieser Wechselplatte gestartet und somit zeitweilig zum Server erklärt werden.

So funktioniert's: Datensicherung ist analog zum Datenschutz kein Zustand, sondern ein Prozess. Man muss mehrstufig und redundant vorgehen, um eine akzeptable Verfügbarkeit zu erreichen.

Strategie:

- a) In der Praxis sollten die aktuellen Daten mit einem Festplatten-System gesichert werden. Man erreicht dadurch kurzfristigen Schutz vor plötzlich auftretenden Fehlern.
- b) Datensicherungen müssen auf haltbaren Datenträgern in mehreren Generationen verfügbar sein. Dadurch

kann man schleichende Fehler durch Rücksichern von Dateien älteren Datums beheben. Prinzipiell kann man entweder stets den gesamten aktuellen Datenbestand sichern oder nur die letzten Änderungen (gegenüber der jeweils vorhergehenden Datensicherung).

- c) Kopien der langlebigen Sicherungen sollten an mehreren Orten (etwa in der Praxis und zu Hause) vorliegen, damit bei einem katastrophalen Schaden noch immer eine weitere Kopie vorliegt.
- d) Ältere Datensicherungen sollten alle ein bis zwei Jahre auf neue Datenträger umkopiert werden.

Für die langlebigen Datensicherungen eignen sich gebrannte CD-R/DVD oder Streamerbänder. Das Erstellen der Sicherung lässt sich – bis auf das Wechseln der CD/DVD-Rohlinge beziehungsweise Bänder – vollständig automatisieren.

Der Sicherungsrhythmus ist in jedem Einzelfall vom Typ der Daten abhängig. Beispielsweise erzeugt man täglich eine Tagessicherung, deren Freitagsversion als „Woche 1“ bis „Woche 4“ je einen Monat lang aufbewahrt wird. Jeweils am Monatsende wird die aktuelle Sicherung entsprechend als „Quartal 1“ bis „Quartal 4“ archiviert. Es empfiehlt sich, eine Datensicherung der gesamten Installation der Praxissoftware und nicht nur der Patientendaten, da eine spätere Verarbeitung der Daten durch neuere Versionen der Praxis-EDV nicht immer gewährleistet ist. Auch sollten Sie überlegen, welche Daten man eventuell zusätzlich sichern muss.

Fazit: Es gibt keine Patentlösung – eine Datensicherung muss als Prozess gesehen und im Konzept behandelt werden.

Hilfreich sind die Grundsätze:

1. Kopien vor Ort und an anderer Stelle
 2. Mehrere Generationen
 3. Ausreichend komplette Sicherung
- Wenn Sie dies beachten, sind Sie für die meisten Notfälle gerüstet. ■

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Grundsätzliche Richtung:

Die Zeitschrift „innonews“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, 2334 Vösendorf.

Medieninhaber und Herausgeber:

INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH
Sitz: 2334 Vösendorf, SCS, Bürohaus B1
Geschäftsführer: Gerhard Stimac
Prokurist: Volker Maurer
FN 134646i LG Wr.Neustadt

Unternehmensgegenstand:

Entwicklung und Vertrieb von Software zur Anwendung im medizinischen Bereich

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

- Günther Bösel
- Gerhart Krampla
- Volker Maurer
- Lukas Mauerhofer
- DI Martin Steiner
- Gerhard Stimac
- Karin Trojer
- Thomas Valas
- Mag. Alexandra Waizmann

Auflage: 5.000 Stück



INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH

A-2334 Vösendorf, SCS, Bürohaus B1
Tel.: 01 / 699 87 95,
Fax DW 45,
e-mail: office@innomed.at
www.innomed.at